



**Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin**

University of Applied Sciences

Energieeffizienz und Elektromobilität – Weiterbildungsmodulare für die Wirtschaft

Prof. Dr. Matthias Knaut, Vizepräsident Forschung

Übersicht

- **Vorstellung der HTW Berlin**
 - Forschungsschwerpunkt Energie und Umwelt
- **Wissenstransfer als Auftrag der Hochschule**
 - Strategische Verortung der Weiterbildung
 - Weiterbildungssystem Energietechnik als Katalysator
 - Praxisbeispiele
- **Ausblick**
 - Strategische Partnerschaft im Weiterbildungssystem Energietechnik



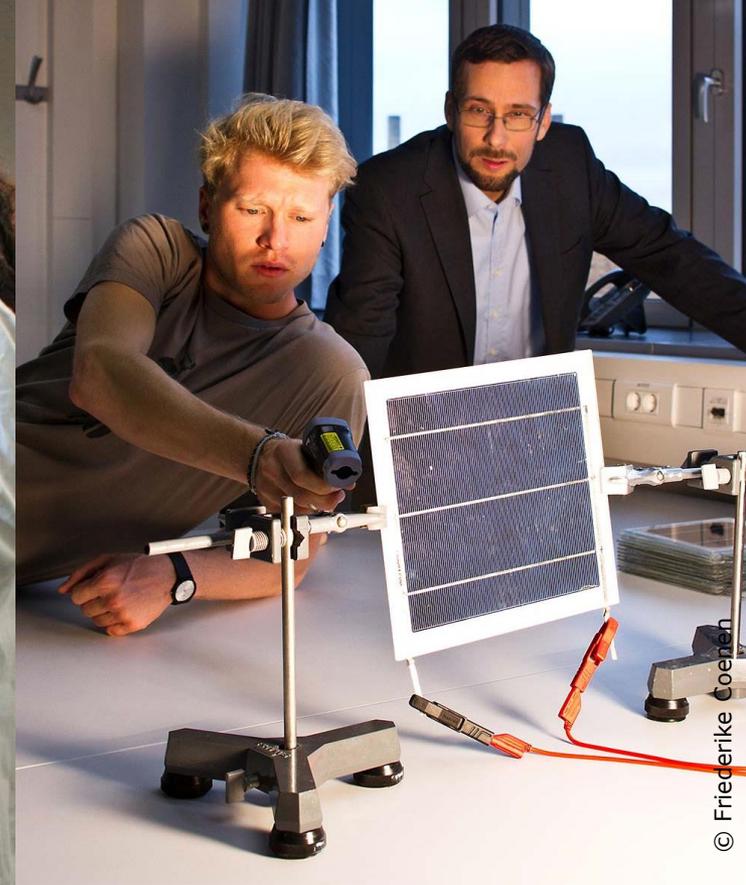
Berlins größte Hochschule für angewandte Wissenschaften:

- 13.000 Studierende
- 70 Studienprogramme
- 270 Professor(inn)en
- 600 Lehrbeauftragte aus der Praxis



70 akkreditierte Bachelor- und Masterstudiengänge in den Disziplinen

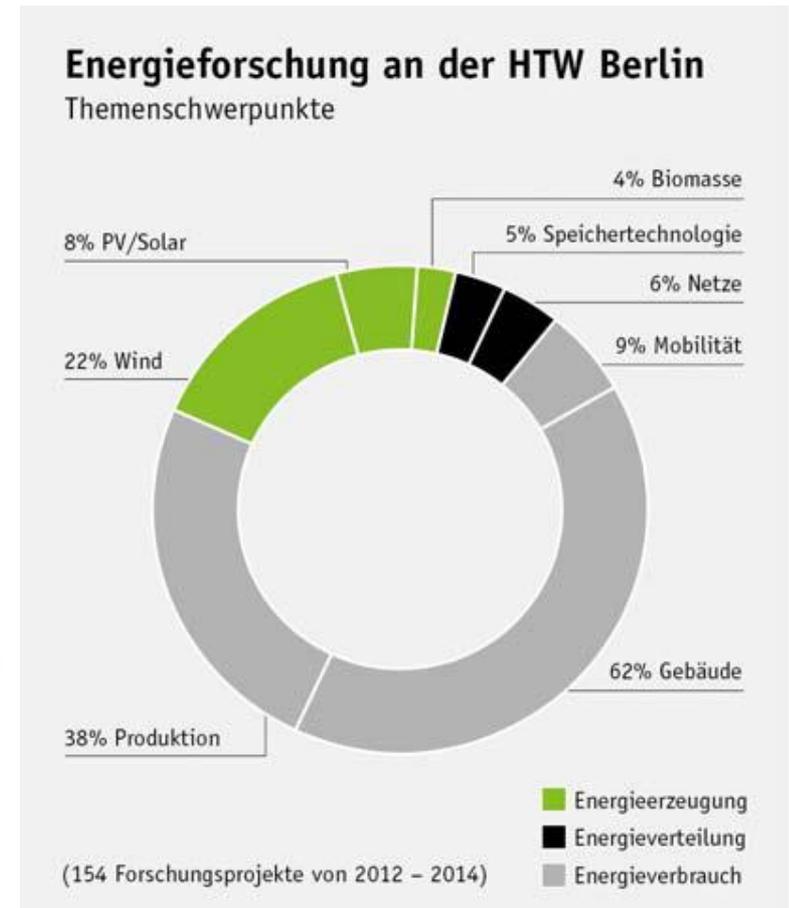
- Technik
- Wirtschaft
- Informatik
- Kultur und Gestaltung



- An der HTW Berlin gibt es **drei Forschungsschwerpunkte:**
- Gesundheitsforschung
 - Kultur und Kreativwirtschaft – Digitale Wirtschaft
 - Regenerative Energien – Energieeffizienz

Forschungsschwerpunkt „Regenerative Energien und Energieeffizienz“

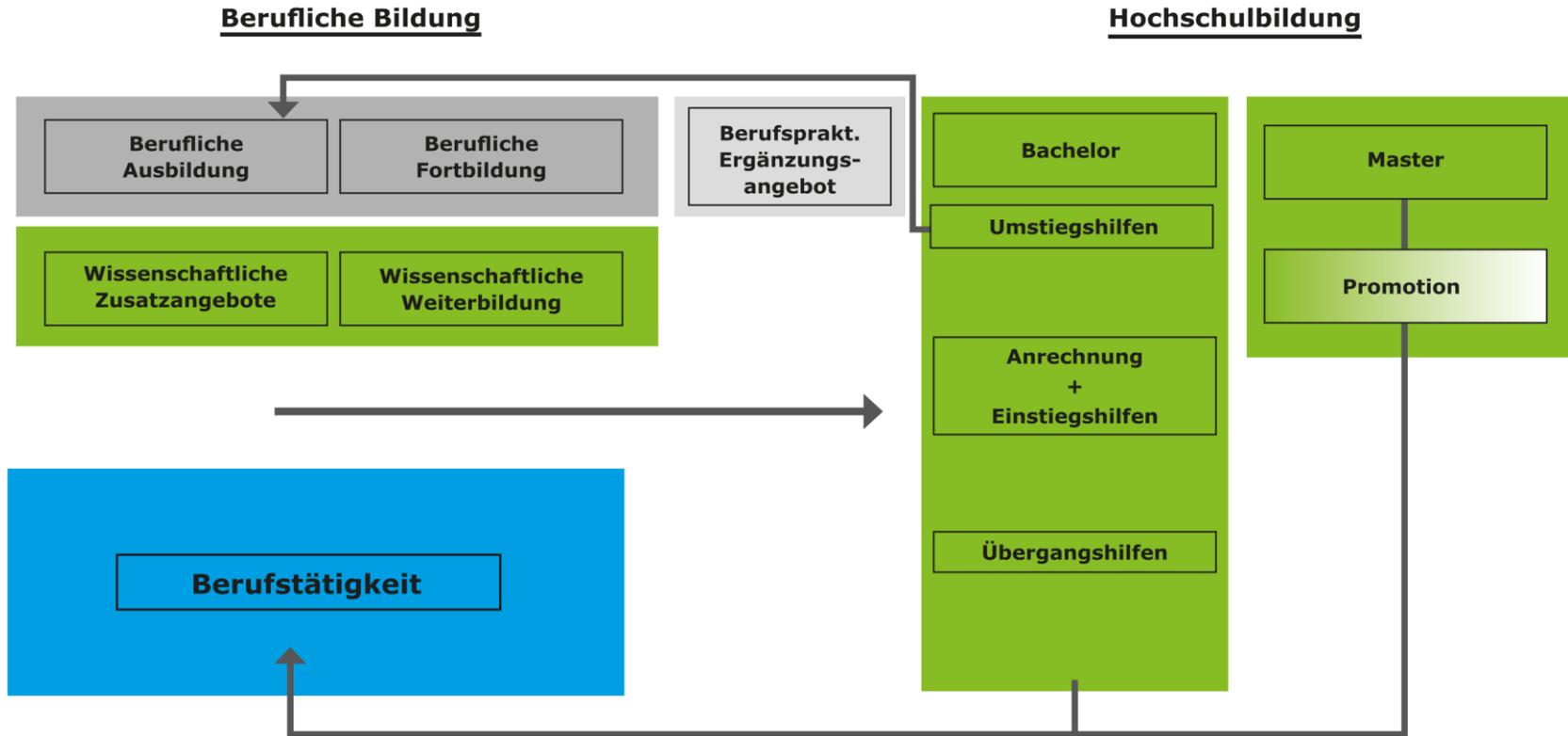
- 44 Professuren aus 14 Studiengängen
in zwei interdisziplinären Forschungsgruppen:
KEG – *Klimagerechte Energieversorgungssysteme und energieeffiziente Gebäude*
SOFTINE – *Softwaresysteme und Informatikmethoden für die nachhaltige Entwicklung*
- **FH Impuls** – **Forschung an Fachhochschulen**
BENEFIT - Berliner Netzwerk – Energiewende durch Forschung, Innovation und Transfer



Wissenstransfer als Auftrag der Hochschule

§ 4, Abs. 5 BerlHG - Die Hochschulen (...) fördern den Wissenstransfer zwischen ihren Einrichtungen und allen Bereichen der Gesellschaft und wirken darauf hin, dass die gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse im Interesse der Gesellschaft weiterentwickelt und genutzt werden können.

Strategische Verortung der Weiterbildung an der HTW Berlin



Weiterbildungssystem Energietechnik als Katalysator für den Wissenstransfer in die Praxis

Weiterbildungssystem Energietechnik

- stellt den formalen Rahmen (Definition von Weiterbildungsbausteinen) und definiert Qualitätsstandards
- bündelt Angebote des Clusters in einer Datenbank und schafft Transparenz
- ist Leitlinie zur Entwicklung von bedarfsgerechten Angeboten in Kooperation mit Unternehmen

Bedeutung für die Hochschule:

- Unternehmen werden von ausschließlichen Forschungspartnern zu Forschungs- und Weiterbildungspartnern
- Lernorte Hochschule und Unternehmen rücken enger zusammen (Bearbeitung von Fragestellungen aus Unternehmen)

Praxisbeispiel 1:

Neue Weiterbildungsformate im Kontext der Elektromobilität

- *Gemeinsames* Qualifizierungsangebot für Studierende und Weiterbildungsteilnehmer/-innen
- *Interdisziplinär* ausgerichtet und *praxis- und projektorientiert*
- Umfang: *60 Std.*, davon 36 Präsenz plus Projektarbeit (2 ECTS-Punkte)
- Entwickelt im Rahmen des Schaufensterprojekts *Lernwelt Elektromobilität*
- *Verstetigung* - Weiterentwicklung als Online-Format (MOOC – Massive Open Online Course)



Praxisbeispiel 2:

Unternehmenspartner degewo AG – Forschungsk Kooperationen:

- Innovative Niedrigenergiesanierung eines Bürohauses
- Kooperationsprojekt "Energiekommunikation" mit den Studiengängen Regenerative Energien und Kommunikationsdesign
- Modellprojekt degewo Zukunftshaus (2014-2018)
Ziel: 100% Eigenversorgung mit Regenerativer Energie und Verknüpfung innovativer Technologien zur Energieerzeugung, -speicherung, Steuerung und Energieverteilung

[Video degewo Zukunftshaus, Technologie](#)

Weiterbildungssystem Energietechnik – (Weiter-)bildungskooperation

- Weiterbildungsbausteine Energietechnik für Architekten und Ingenieure

Ausblick – Strategische Partnerschaft im Weiterbildungssystem Energietechnik

- Rolle der **Hochschule als Weiterbildungspartner** der Wirtschaft weiter ausbauen
- **Profilschwerpunkt** „*Regenerative Energien und Energieeffizienz*“ systematisch **für die Weiterbildung erschließen** – Synergien zwischen Forschung und Weiterbildung nutzen
- **Weiterbildungskooperationen mit Unternehmen** ausbauen
- Weitere **Angebotsformate zur Durchlässigkeit** zwischen beruflicher und akademischer Ausbildung entwickeln
- z.B. Orientierungsjahr Energie und Umwelt (als Stuzubi)
- **Engagierte Beteiligung** an der weiteren Ausformung des Weiterbildungssystems Energietechnik in den kommenden Jahren



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**